

Herausgeber: Zuger Blasmusikverband

Redaktion: Patrik Stadler, Schattdorf

Gestaltung: Claudia End, Cham

Druck: Ofbu-Druck, Baar

Auflage: 800 Exemplare

Erscheint: 2 x jährlich

Ausgabe: Dezember 2009



Feldmusik Unterägeri

Veränderungen stehen im Vordergrund

Ein bewegtes Jahr der Feldmusik Unterägeri – Veränderungen stehen im Vordergrund.

Wir schauen auf ein bewegtes und ereignisreiches Jahr zurück. Vieles hat sich verändert. Als Beispiel nennen lassen sich unser neues Logo und die Statuten, welche wir komplett überarbeitet haben und an der diesjährigen Generalversammlung verabschiedet wurden.

Musikalisch gesehen konnten wir eher etwas ruhiger ins Jahr 2009 starten. Um uns und unserem neuen Dirigenten Markus Brazerol etwas Angewöhnungszeit zu geben, verlegten wir unser Jahreskonzert vom Januar in den April. Die Zeit war gut investiert und wir können auf ein gelungenes Konzert zurückblicken.

Vielleicht zuckt dem einen oder anderen noch die grosse Zehe im Takt wenn sie/er das Leitmotiv von «Lord of the dance» hört...

Ein weiteres Novum war sicherlich der neue Standort und die Zusammenarbeit mit der Jugendmusik an unserem Sommerkonzert im Juni. Das Ziel, als Musik zu den Leuten ins Dorf zu gehen und einen gemeinsamen Auftritt mit der Jugendmusik auf die Beine zu stellen, ist uns vollumfänglich gelungen. Das Konzert an dem warmen Sommerabend im Oberdorf lud zum Verweilen ein.



An einer anderen Bewegung (oder eben Veränderung) haben wir ebenfalls an warmen Sommerabenden im Wilbrunnen geübt. Zum normalen Marschmusiklaufen probten wir verschiedene Drehungen im Spiel. Mit dem Üben werden wir im Frühling weiterfahren und dann unser neues Können am Schwyzer Kantonalen Musikfest in Seewen präsentieren.

Neben der Marschmusik werden wir am **3.+4. Juli 2010** unser Selbstwahl- und Aufgabenstück präsentieren. Das Musikfest wird eine Zwischenbilanz und Standortbestimmung zu unserer Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest in St. Gallen 2011 sein, wo wir in der 2. Stärkeklasse antreten werden.

Auch mit zusätzlichen kleineren und grösseren Auftritten waren wir im Laufe des Jahres im Dorf vertreten. Bei diesen Auftritten kommt neben dem musikalischen

schen auch der soziale Teil nicht zu kurz. Die Höfnertour an Fronleichnam, der 1. August und die diversen Ständli sind nur ein kleiner Auszug davon.

Abgerundet haben wir unser bewegtes Jahr mit dem 1. Konzert in der neu gebauten Ägerihalle zusammen mit dem Jodelclub Ägerital. Wieder ein spannendes Experiment, an welches wir uns gerne zurückerinnern. Für uns geht es in grossen Schritten weiter, denn das neue Jahr lässt nicht mehr lange auf sich warten. Zurzeit sind wir bereits wieder in den Vorbereitungen und Proben für unser Jahreskonzert am **19.+20. März 2010**. Wir werden unser Publikum an diesem Freitag- und Samstagabend musikalisch in Geschichten entführen und in die Welt der Fantasie und Erzählungen abtauchen lassen.

Nadja Kühni und Daniela Henggeler

Musikgesellschaft Menzingen

Ein Grund? Nein, drei Gründe um zu feiern!

Das Jahr 2011 wird für uns von der Musikgesellschaft Menzingen ein besonderes Jahr. Wir haben nicht nur einen, nein gleich drei Gründe um die Gläser zu heben, anzustossen und zu feiern!

Neue Uniform nach 25 Jahren

Die gegenwärtige Uniform wurde anlässlich der 175. Gründungsfeier im Jahre 1986 angeschafft. Obwohl Uniformen nicht jeden Tag zum Einsatz kommen und sehr robust sind, hat unser offizielles Vereinsgewand nach 25 Jahren ausgedient. Trotz grösster Sorgfalt sind doch die einen oder anderen Gebrauchs- und Abnutzungsspuren zu erkennen. Auch der Schnitt und die Materialien sind nicht mehr zeitgemäss.

Unter dem Präsidium von Bruno Uhr hat sich eine 6-köpfige Uniformen-Kommission der Mission «Neue Uniformen für die Musikgesellschaft Menzingen» angenommen. Eine Vereinsumfrage, diverse Sitzungen und Gespräche mit potenziellen Uniformenherstellern gehen bereits auf das Konto des Komitees. Wir sind gespannt darauf, was die Gruppe zu Tage bringen wird.

50 Jahre Freundschaft über die Grenzen

Im Jahr 2011 dürfen wir zudem auf eine 50-jährige Freundschaft mit dem Musikverein Menzingen Deutschland (Kraichtal) zurückblicken. Der Musikverein Menzingen reiste anlässlich der 150-Jahr-Feier der Musikgesellschaft Menzingen am 20. August 1961 das erste Mal in die Schweiz. Ein Jahr später wurde die erste Reise in die Schwestergemeinde in Deutschland unternommen. Mehr

oder weniger im 4-Jahres-Rhythmus finden gegenseitige Besuche von 3 bis 4 Tagen abwechselnd in der Schweiz und in Deutschland statt. Es sind sehr viele schöne Freundschaften entstanden, welche auch ausserhalb der «offiziellen» Treffen rege gepflegt werden. Natürlich werden unsere deutschen Freunde auch in 2 Jahren in die Schweiz reisen und mit uns zusammen feiern.



Die Musikgesellschaft Menzingen im Jahre 1928. Bild aus dem Archiv von Karl Baer.

200 Jahre und noch lange nicht müde

Aber das wohl allergrösste Ereignis, welches uns die Gläser heben lässt, ist das 200. Gründungsjubiläum der Musikgesellschaft Menzingen.

1811 wurde unser Verein gegründet, ist nach Angaben des eidgenössischen Musikverbandes der zehntälteste Musikverein der Schweiz und sogar der älteste im Kanton Zug. In dieser langen Zeit gab es viele schöne Erlebnisse wie Auftritte an kantonalen und eidgenössischen Musikfesten, die gegenseitigen Besuche mit Menzingen D und viele gesellige Anlässe, aber auch traurige Ereignisse prägten die Musikgesellschaft Menzingen. So geleiteten wir schon viele Ehrenmitglieder, Mitglieder und Angehörige von Mitgliedern zur

letzten Ruhestätte. Auch viele geschichtliche Ereignisse wie den 1. und 2. Weltkrieg erlebte die Musikgesellschaft Menzingen.

Nichts desto trotz verbindet uns das gemeinsame Musizieren und die Liebe zur Musik über die lange Zeit hinweg und sichert das Bestehen des Vereins bis heute.

Dank dem jungen Durchschnittsalter der Musikantinnen und Musikanten von ca. 35 Jahren sehen wir auch sehr optimistisch der Zukunft entgegen und darauf, dass der Verein noch viele weitere Jahre bestehen kann!

200 Jahre ist eine lange Zeit und wir freuen uns und sind stolz darauf, dass wir dieses Jubiläum erleben dürfen. Mit einem grossen 3-tägigen Fest feiern wir dieses Jubiläum vom 9. bis 11. September 2011.

Die Vorbereitungen laufen schon jetzt und unter der OK-Präsidentin Margrit Hegglin (Gemeindepräsidentin Menzingen) hat es sich ein motiviertes 11-köpfiges OK zur Aufgabe gemacht, ein tolles, unvergessliches Fest auf die Beine zu stellen.

Bereits nächstes Jahr am 19. Juni 2010 werden wir das Jubiläum mit einer Beachparty unter dem Motto «199 Jahre Musikgesellschaft Menzingen» einläuten.

Schon heute freuen wir uns auf diese Festlichkeiten und natürlich auf weitere schöne Jahre mit dem Verein!

Silvia Elsener

Feldmusik Allenwinden

Eine Vereinsreise mit vielen Erlebnissen

Eigentlich hatte sich der Vorstand der Feldmusik Allenwinden vorgenommen, bei der nächsten Musikreise das Musizieren in den Mittelpunkt zu stellen. Trotz intensiven Abklärungen und Anfragen hat dies leider nicht geklappt. Abhalten von der Idee, eine Musikreise zu machen, liessen sich die Musikantinnen und Musikanten der FMA jedoch nicht, deshalb reisten wir am Wochenende des 20./21. Juni nach Saas Fee.

Samstags, früh morgens und pünktlich, ging die Reise in Allenwinden los. Unser Reiseleiter und Vereinsmitglied Wendelin Murer brachte uns sicher mit seinem Bus auf den Brünig, dort hatten wir unseren ersten Kaffeehalt. Die Musikanten mit ihren Angehörigen waren schon guter Stimmung, denn eine interessante Führung im Grimselkraftwerk lag noch vor uns.

Auf dem Grimsel angekommen, konnten wir samt dem Bus in den Stollen des Kraftwerks hinein fahren. Kaum im Stollen drin, wurde uns bewusst, dass wir direkt unter dem Grimselsee durchfahren. Ein komisches Gefühl. Umso mehr beeindruckte uns was wir im Kraftwerk zu sehen und hören bekamen. Wer noch nicht genug gesehen hat konnte die riesige Kristallkluff bestaunen. Noch etwas benommen von den vielen Eindrücken und schon etwas hungrig ging die Fahrt rauf auf die Grimselpasshöhe. Windig wars und der See war noch nicht ganz eisfrei, also nichts für ein kühles Bad. Daran hat auch niemand von uns gedacht, lieber genossen wir ein feines Zmittag und liessen den Vormittag nochmals

Revue passieren. Nach einer schönen und imposanten Fahrt durchs Goms und das Saasertal hat uns Wendelin und seine Partnerin Bernadette sicher nach Saas Fee gebracht. Ein gemütlicher Abend stand uns bevor was mit einem Apéro an der Hotelbar begann und mit einem original Walliser Raclette den Höhepunkt fand. Natürlich, das Absackerli in einer gemütlichen Bar durfte nicht fehlen.

Das Sonntagmorgen-Programm wurde bereits am Samstag besprochen. War es doch jedem frei, dieses zu gestalten wie er wollte. Ein Apéro auf dem Berg war jedoch organisiert. Da das Wetter der fröhlichen Musikantengruppe hold war (nicht wie im Norden, da regnete es Fäden...) nahmen praktisch alle den Aufstieg auf die Hannighütte (2'350 m ü. M.) auf sich, um dann den wohlverdienten Apéro zu geniessen. Einige liessen es sich nicht nehmen und stiegen weiter bis auf den Spitz des Mellig. Es hat sich gelohnt; 'Munggen' wie auch Steinböcke traf man auf dem Weg.



Mit dem Trotinette gings flott den Berg runter.

Lustig wurde es beim Abstieg. Die meisten von uns fassten ein Trotinette und fuhren damit den Berg runter. Es hat unheimlich Spass gemacht. Viel Spass hatten aber auch diejenigen, die das Golfen ausprobierten

oder die Sommer-Rodelbahn runterwetzten. Mit kundiger Auskunft von Wendelin über die Route fuhren wir über den Nufenen ins Tessin. Jeder hielt im Bus Ausschau nach 'Munggen', welche dann überraschenderweise in grossen Mengen gesichtet wurden. Überraschend deshalb, weil noch unglaublich viel Schnee lag. Dank oder wegen der Murmeli-Suche haben einige von uns gar nicht mitbekommen, wie spektakulär sich die Strasse den Berg rauf schlängelt.

In Airolo angekommen genossen wir ein feines Nachtessen in der Schaukäserei. Nein, es gab nicht Käse... Ohne grossen Stau und sicher fuhr uns Wendelin nach Hause. Im Urnerland stieg unser Dirigent Patrik Stadler mit seiner Frau Nicole aus, für einmal waren sie vor uns zu Hause. Die Reise war wirklich eine Reise wert und hat Spass gemacht. Ich glaube, der nächste 2-tägige Ausflug ist schon bald in Planung. Bevor dieser aber in Angriff genommen wird, konzentrieren sich die Musikantinnen und Musikanten wieder aufs Musi-

zieren und auf das bevorstehende **Jahreskonzert 2010 am 15./16. Januar**. Wir laden Sie herzlich ein dabei zu sein, wenn wir einen bunten Strauss an Eindrücken aus der Welt musikalisch umsetzen. Coni Süess

Musikgesellschaft Walchwil

2. MEOBUNWA Grillfest

Nein, MEOBUNWA steht nicht für einen amerikanischen Indianerstamm...

...MEOBUNWA steht für die Musikvereine aus **ME**nzingen, **OB**erägeri, **UN**terägeri und **WA**lchwil. Schon zum zweiten Mal trafen sich am 8. August 2009 um die 35 Musikanten aus den vorgenannten Musikvereinen bei der ehemaligen Schiessanlage Büel in Walchwil zur zweiten Sommergrillparty.

Nachdem die Musikgesellschaft Menzingen im vergangenen Jahr in den Hintergeissboden auf dem Zugerberg einlud, war die Reihe in diesem Jahr bei der Musikgesellschaft Walchwil. Die Musikanten wurden zuerst mit einem Apéro an der Riviera willkommen geheissen, wobei das Wetter dieser südländischen Bezeichnung von Walchwil eigentlich gar keine Ehre machte! Kurz darauf konnten sich die Musikanten mit feinen Grilladen – zubereitet vom Grillchef Hausi Schlegel – und mit Risotto eindecken sowie sich am grossen Salatbuffet bedienen. Natürlich folgte am späteren Abend auch noch ein reichhaltiges Dessertbuffet mit einem Walchwiler Kafi!

Wie dieses Treffen der Musikvereine der Zuger Berggemeinden eigentlich genau entstanden ist, ist bereits nach zwei Jahren nicht mehr eindeutig überliefert. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Idee dazu zu später Stunde an einem Zuger Musikfestival entstanden ist? Auf jeden Fall genossen die Grillfestbesucher heitere Stunden in Walchwil: Alte Freundschaften konnten gepflegt werden und neue sind entstanden.



Gleichgesinnte unter sich in der ehemaligen Schiessanlage Büel in Walchwil.

Im nächsten Jahr findet die dritte Ausgabe des Grillfestes dann im Ägerital statt, wo wir bei der Feldmusik Unterägeri zu Gast sein werden – wir freuen uns darauf!

Roland Hürlimann

Maienrisli

Brasserie

Rathausstrasse 9 | 6340 Baar | Tel 041 761 62 56 | Fax 041 761 62 57
www.maienrisli.ch | info@maienrisli.ch



Öffnungszeiten	
Dienstag – Freitag	11.00 – 14.00 Uhr 17.00 – 24.00 Uhr
Samstag	10.00 – 24.00 Uhr
Sonntag + Montag	Ruhetag Sonntags öffnen wir gerne für Ihren Anlass

Musikgesellschaft Walchwil

Ein neues Vereinslogo entsteht

Gutes Marketing ist heute auch für einen Musikverein unumgänglich. Neben dem Kulturgut «Blasmusik» soll auch der Verein als solches gut präsentiert werden, um wiederum auf potentielle Neumitglieder oder auch auf Sponsoren und Gönner aufmerksam zu machen.

Genau diese Gedanken hat sich auch die Musikgesellschaft Walchwil vor etwa anderthalb Jahren gemacht und zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich dem Thema PR & Marketing angenommen hat.

Neben Themen wie Public Relation, interne und externe Kommunikation oder Mitgliederbetreuung sollte ein neues Vereinslogo der erste grosse Meilenstein dieser Arbeitsgruppe werden. Gemeinsam mit dem Walchwiler Grafiker Zeno Cerletti traf man sich Ende des letzten Jahres zu einer Kick-Off-Sitzung, worauf noch mehrere weitere Sitzungen und Besprechungen folgten. Bald darauf durfte der erste Entwurf entgegengenommen und die allgemeine Marschrichtung konnte festgelegt werden. Mitte August konnte das Resultat dann dem Vorstand und eine Woche später schliesslich dem Verein vorgelegt werden, welcher dem Vorhaben zustimmte – notabene einstimmig!

Soweit so gut! Noch während der Entwurfsphase wurde klar, dass ein neues Vereinslogo viele weitere Auf-

wendungen und Arbeiten mit sich bringt: Neues Briefpapier und Couverts müssen gedruckt werden, die ins Alter gekommene Webseite muss aufgefrischt und neu gestaltet werden. Das neue, innovative Logo soll auf T-Shirts präsentiert werden, ein neues Vereinsbulletin könnte kreiert oder aber eine neue Vereinsfahne gestaltet werden.

neue Plattform beinhaltet ein grosszügiges Intranet und dient den Vereinsmitglieder als Informations- und Kommunikationsplattform: Probepläne, Musikdateien, Messaging, News und noch viel mehr ist darüber abrufbar. Ausserdem befindet sich die gesamte Vereinsdatenbank mit sämtlichen Daten über die Aktiv- und Ehrenmitglieder auf dem

System. Ein weiterer Ausbau mit Passivmitgliederverwaltung bis hin zur Online-Finanzbuchhaltung ist hier denkbar – selbstverständlich alles auf Basis des Intranets und für den eigentlichen Webseitenbesucher nicht sichtbar! Ein weiterer Vorteil des neuen Systems ist der dezentrale Aufbau: Beiträge können von verschiedenen Personen verwaltet werden: Der Aktuar bearbeitet die Agenda und die News, der Vereinsfotograf bearbeitet die Fotogalerie und der Dirigent stellt die Musikdateien zum Üben bereit.

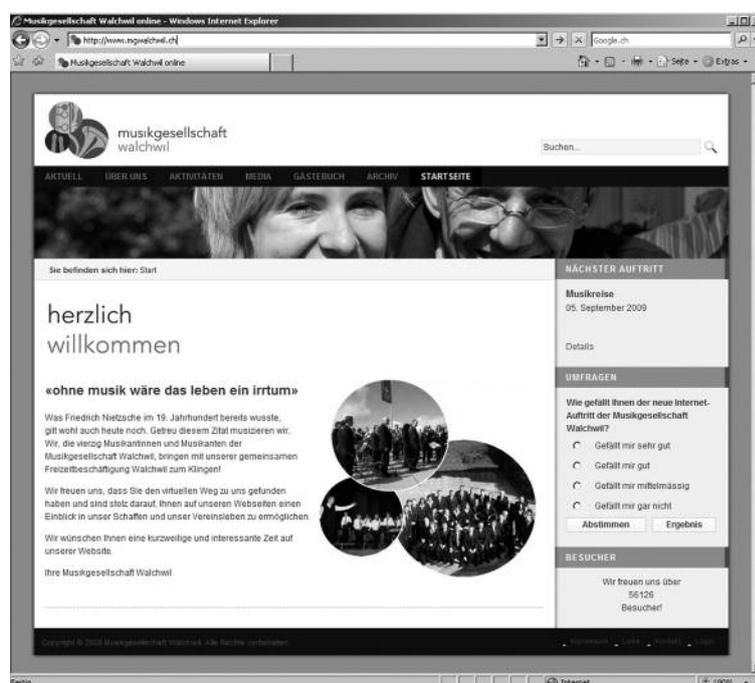
Alles in Allem also eine Lösung, die auch für evren Verein von Interesse sein dürfte!

Die Arbeitsgruppe der Musikgesellschaft Walchwil ist übrigens immer noch aktiv. So gilt es doch, weitere Ideen rund um unseren Verein auszuarbeiten, sei es oben Erwähntes (T-Shirt, Vereinsmagazin, Vereinsfahne) oder aber auch Musikalisches, wie es sich für einen Musikverein gehört. Man darf gespannt sein...

Roland Hürlimann



musikgesellschaft
walchwil



Ideen über Ideen! Bald wurde klar, dass man sich in einem ersten Schritt auf einige wenige Ideen konzentrieren und das ganze Vorhaben phasenweise umsetzen musste. So sollte zuerst das Nötigste (Briefschaften) und die neue Webseite umgesetzt werden.

Die neue Webseite der Musikgesellschaft Walchwil gilt daher auch als das Kernstück des neuen Vereinsauftrittes. Sie wurde gänzlich neu konzipiert und gestaltet. Auf Basis des Open-Source Content Management Systems Joomla! bringt sie viele neue Möglichkeiten und dient nicht nur für die externe Präsentation und Kommunikation: Die

Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz

Erfolgreiche Teilnahme am World Music Contest

Die Brass Band der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz ist am 10. Juli 2009 nach Kerkrade (NL) gereist um dort am World Music Contest teilzunehmen.



Die mgrr Brass Band-Musikantinnen und Musikanten in lockerer Stimmung.

Dieser Music Contest ist eines der bekanntesten Musikfestivals für Holz- und Blechinstrumente weltweit und wird alle vier Jahre in Kerkrade durchgeführt. Am fünfzehnten WMC im Jahr 2005 haben nicht weniger als 272 Bands aus über dreissig verschiedenen Ländern und mehr als 19'000 Musikanten an dem Festival teilgenommen.

Die Wettbewerbe für Amateur-Bands werden begleitet von einmaligen Konzerten von Profi-Bands, sowie von einem riesigen Outdoor-Festival mit Musik und anderen Aktivitäten, welches das gesamte Stadtzentrum von Kerkrade einnimmt. Zwischen dem 9. Juli und dem 2. August hat Kerkrade mehr als 500'000 Gäste aus aller Welt willkommen geheissen.

Mit Stolz die Gemeinde, den Kanton und die Schweiz vertreten

Die mgrr Brass Band, hat am 11. Juli am Brass Band Wettbewerb in der 1. Klasse teilgenommen und hat dort mit Stolz die Gemeinde Risch-Rotkreuz, den Kanton Zug und auch die Schweiz vertreten. An dem Brass Band Wettbewerb galt es ein Selbstwahlstück sowie ein Teststück vorzu-

tragen. Als Selbstwahlstück hatte sie das Werk «Titans Progress» von Hermann Pallhuber gewählt. Der Komponist hat sich vor allem von Gustav Mahlers «First Symphony» inspirieren lassen.

Als Teststück durfte sie «Equilibrium» von Paul Lovatt-Cooper vortragen. Dieses Stück gibt den Choral St.Margaret in verschiedenen Variationen wieder.

Bronze für die Schweiz

Nach einer langen Vorbereitungszeit war es dann endlich soweit und die Band erwartete morgens um 08.20 Uhr gespannt auf die Startnummer. Ganze 10 Bands waren in ihrer Klasse vertreten und da sie dann die Startnummer 10 zog, war nochmals Warten angesagt.

Um 16.40 Uhr war es dann endlich soweit und die mgrr Brass Band konnte die grosse Bühne in der Rodahal betreten. Trotz der Nervosität konnten sie eine sehr

gute Performance abliefern. Dank der letzten Startnummer musste dafür nicht lange auf die Rangverkündigung gewartet werden. Diese hat dann erst für etwas Verwirrung gesorgt, schliesslich sprechen die Schweizer kein Holländisch und der Platz musste ebenfalls selber errechnet werden. Umso grösser war dann die Freude, als festgestellt wurde, dass die mgrr Brass Band mit ihrem Auftritt den 3. Platz geholt hat. Bronze für die Schweiz! Dass der Podestplatz ausgiebig gefeiert wurde, versteht sich von selbst. Mit der Erinnerung an die tolle Rangierung und ein wundervolles Wochenende ging es für die mgrr Brass Band im September an die Vorbereitungen für die Schweizer Brass Band Meisterschaft, welche in Montreux stattfindet. Dort wird die Band in der Höchstklasse antreten und hofft, den Kanton Zug wiederum würdig vertreten zu können.

Bojan Knüsel

Mehr Informationen zum World Music Contest Anlass finden Sie unter: www.wmc.nl.

Ihr Partner seit 30 Jahren



B. Schaller Treuhand AG

Aegeristrasse 35 · Postfach 2760 · 6342 Baar · Telefon 041-761 45 44 · Fax 041-760 24 45

E-Mail: info@schallertreuhand.ch
Internet: www.schallertreuhand.ch

- Buchhaltungen
- Steuerberatungen
- Revisionen
- Jahresabschlüsse
- Verwaltungen
- Gründungen

Musikgesellschaft Cham

Grandioses Neuuniformierungsfest

Eine schöne Freundschaft zwischen zwei Musikvereinen begann um das Jahr 1960.

Die MG Cham ersetzte damals ihre Uniform, bestehend aus einer schwarzen Hose, einer grünen Jacke mit Notentasche und einer grünen Feldjägermütze. Durch persönliche Beziehungen war in Cham bekannt, dass der Musikverein in Somvix keine Uniform besass. **Die MG Cham beschloss deshalb, ihre getragene Uniform der Sociedad da musica Sumvitg – Cumpadials zu schenken – und die Übergabe mit einer Musikreise zu verbinden.** Die Somvixer bedankten sich mit riesiger Gastfreundschaft, und in den folgenden Jahren besuchten sich die beiden Musikvereine abwechselnd gegenseitig und in unregelmässigen Abständen, meistens zu speziellen Anlässen wie Uniform- oder Fahnenweihen, aber auch zu Jubiläen oder ganz einfach zu Dorffesten. Das Gastgeschenk des eingeladenen Vereins ist üblicherweise neben musikalischen Darbietungen eine Flasche Hochprozentiges. Wir Chamer überbringen immer einen Zuger Kirsch und von den Kollegen aus dem Bündnerland erhalten wir jeweils einen würzigen – einen sehr würzigen – Enzian.

Am Wochenende vom 29./30. August 2009 durfte die Sociedad da musica Sumvitg – Cumpadials eine neue Uniform einweihen und wir Chamer wurden zu diesem Fest herzlich eingeladen. Am Samstag gegen Mittag bestiegen wir den Car und fuhren nach Jenins, wo wir uns in einer alten Trotte mit feinen Pizzoccel und einem edlen Tropfen aus der Bündner Herrschaft

stärkten, bevor wir auf Schusters Rappen den Weg durch die prächtigen Weinberge in Angriff nahmen.

Bis weit nach Mitternacht wurde musiziert, getanzt und palavert

Nach dem Bezug unserer zwei Unterkünfte in den beiden Nachbardörfern von Somvix, Rabius und



Marschmusikpräsentation der MG Cham auf der Dorfstrasse von Somvix.

Cumpadials, wurde uns ein währschaftes Nachtessen aufgetischt. Dann waren wir bereit für das nachfolgende Unterhaltungskonzert. Mit einem fetzigen Konzertprogramm unter dem Titel «Let's face the music and dance» begeisterten wir die Zuhörer im Festzelt restlos. Im Anschluss an das Konzert unterhielt die Kleinformation «Muchos» der MG Cham das Publikum bestens, und in ausgelassener Stimmung wurde mancher Tanz aufs Parkett gelegt. Bis weit nach Mitternacht wurde musiziert, getanzt und palavert, alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue geknüpft. Verschiedentlich zeugten ganze Paraden von leeren Gläsern auf den Festtischen davon, dass dem drohenden Verdursten grosser Widerstand geleistet wurde. Nach kurzer Nachtruhe umrahmte die Kirchenbläsergruppe der MG Cham den Sonntagmorgen-

gottesdienst musikalisch. Es lag nicht nur an den fehlenden Taxis, dass nicht alle Mitglieder der MG Cham am Gottesdienst teilnahmen und es lag nicht nur an der rätoromanischen Sprache, dass vereinzelte Kirchengänger nicht die ganze Predigt verstanden. Bei allerschönstem Herbstwetter wurde anschliessend auf dem Festplatz ein

Apéro offeriert, bevor wir und die geladenen Oberländer Musikvereine mit einer Marschmusikparade die ganze Dorfbevölkerung von Somvix erfreuten. Kaum hatten wir nach der Marschmusikpräsentation unsere Notenleier im Depot verstaut, konzertierten wir im Festzelt nochmals. Nacheinander musizierten dann alle geladenen Vereine – die meisten in Brassbandformation – auf der Bühne, bis Mitte des Nachmittags dann die Präsentation der neuen Uniform der Sociedad da musica Sumvitg – Cumpadials

angesagt wurde. In einer kurzweiligen Show wurden alle bisherigen Uniformen des Somvixer Musikvereins präsentiert, beginnend natürlich mit «unserer» damaligen grünen Chamer Uniform. Zum Abschluss erschienen die Mitglieder der Sociedad da musica Sumvitg – Cumpadials in ihrer neuen roten Uniform, welche mit ihrem kräftigen und frischen Farbton schön zur Fahne des Vereins passt. Nach einem herzlichen Abschied von unseren lieben Kollegen in der Surselva machten wir uns auf die Heimreise über den Oberalp nach Cham.

Wir freuen uns bereits jetzt wieder auf das nächste Zusammentreffen und viele gesellige Stunden mit unseren Somvixer Kameradinnen und Kameraden.

Musikgesellschaft Cham, Alex Schnurrenberger

Veranstaltungskalender

Datum	Verein	Anlass	Ort	Zeit
06.12.2009	FM Baar	Adventskonzert	Kirche St. Martin, Baar	17.00
12.12.2009	MG Risch-Rotkreuz	Adventskonzert	Kath. Kirche Hergiswil	19.30
13.12.2009	MG Risch-Rotkreuz	Adventskonzert	Kath. Kirche Rotkreuz	17.00
09.01.2010	MG Hünenberg	Jahreskonzert	Saal Heinrich von Hünenberg	20.00
10.01.2010	MG Hünenberg	Jahreskonzert	Saal Heinrich von Hünenberg	17.00
15.01.2010	FM Allenwinden	Jahreskonzert	Aula, Allenwinden	20.00
16.01.2010	FM Allenwinden	Jahreskonzert	Aula, Allenwinden	20.00
13.03.2010	MG Menzingen	Jahreskonzert	Schützenmatt, Menzingen	20.00
13.03.2010	MG Walchwil	Jahreskonzert	Gemeindesaal, Walchwil	20.00
14.03.2010	MG Walchwil	Jahreskonzert	Gemeindesaal, Walchwil	17.00
19.03.2010	FM Unterägeri	Jahreskonzert	Ägerihalle, Unterägeri	20.00
20.03.2010	FM Unterägeri	Jahreskonzert	Ägerihalle, Unterägeri	20.00
26.03.2010	Zuger Blasmusikverband	Delegiertenversammlung	Cham	19.30
27.03.2010	MG Risch-Rotkreuz	Jahreskonzert	Dorfmat, Rotkreuz	20.00
28.03.2010	MG Risch-Rotkreuz	Jahreskonzert	Dorfmat, Rotkreuz	17.00
07.05.2010	FM Baar	Jahreskonzert	Gemeindesaal, Baar	20.00
08.05.2010	FM Baar	Jahreskonzert	Gemeindesaal, Baar	20.00
09.05.2010	Diverse	Muttertag		
02.06.2010	MG Risch-Rotkreuz Senior	Konzert	Landsgemeindeplatz, Zug	19.30
13.06.2010	MG Risch-Rotkreuz Senior	Pavillonkonzert	Luzern	10.00
13.06.2010	MG Steinhausen	Frühschoppenkonzert	Steinhausen	11.00
27.06.2010	MG Risch-Rotkreuz	Open Air	Rotkreuz	18.00
11.07.2010	MG Risch-Rotkreuz Senior	Konzert Buure-Chörli	Nebikon	10.00
01.08.2010	MG Risch-Rotkreuz Senior	Frühschoppenkonzert, Chilbi	Buonas	11.30
03.10.2010	MG Risch-Rotkreuz Senior	Erntedankfest	Risch	
07.11.2010	MG Risch-Rotkreuz Senior	MusigBrunch	Dorfmat, Rotkreuz	
28.11.2010	MG Steinhausen	Chilematkonzert	Steinhausen	17.00
09.-11.09.2011	MG Menzingen	200 Jahre MG Menzingen	Menzingen	

REDAKTION:

Zuger Blasmusikverband
 Patrik Stadler-Brösel
 Bäregand 9
 6467 Schattdorf
 patrik.stadler@bluewin.ch



Garage Andermatt Baar

Ernst Andermatt
 Garage und Carrosserie
 Ruessenstrasse 22
 6340 Baar/Walterswil
 Telefon 041 760 46 46
 Telefax 041 760 37 60
 www.garage-anderematt.ch
 info@garage-anderematt.ch